

Norwegische Polizei bedauert Pannen

Oslo. Die norwegische Polizei hat am Donnerstag die langsame Reaktion auf die Anschläge in Oslo und auf der Insel Utöya im Juli 2011 bedauert. Fehler in der Kommunikation und weitere Pannen hätten die Operation verzögert, hieß es bei der Vorstellung der Ergebnisse einer internen Auswertung. »Ich bedaure, daß wir nicht in der Lage waren, den Verdächtigen früher festzunehmen, als wir es getan haben«, sagte der Osloer Polizeidirektor Öystein Mälend. Der geständige Attentäter Anders Behring Breivik wurde erst eine Stunde und 20 Minuten nach Ankunft auf Utöya festgenommen. Bis dahin hatte er auf der Insel 69 Menschen getötet, acht weitere waren zuvor bei einem von ihm verübten Bombenanschlag in Oslo ums Leben gekommen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180018.norwegische-polizei-bedauert-pannen.html>